

Eingangsvermerke

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung

Anschrift der zuständigen Behörde

**Landkreis Mansfeld-Südharz
Straßenverkehrsamt
Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22
06526 Sangerhausen**

**gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11
Straßenverkehrsordnung (StVO)
zur Bewilligung von Parkerleichterungen
für besondere Gruppen
schwerbehinderter Menschen**

Erteilung Wiedererteilung Verlust / Unbrauchbarkeit Berichtigung

Antragsteller (Name, Vorname)

Geburtsdatum

Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)

Telefonnummer / E-Mail

Das Merkzeichen aG oder BI (außergewöhnliche Gehbehinderung / Blindheit) ist bei mir **nicht** festgestellt. Ich beantrage die Ausnahmegenehmigung, weil

- bei mir allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) ein Grad der Behinderung von wenigstens 70 **und gleichzeitig** für Funktionsstörungen des Herzens und der Atemorgane ein Grad der Behinderung von wenigstens 50 vorliegt **und** die Merkzeichen „G“ **und** „B“ festgestellt sind.
- ich an Morbus Crohn / Colitis ulcerosa mit schwerer Auswirkung leide und hierfür ein Grad der Behinderung von wenigstens 60 vorliegt.
- ich einen künstlichen Darmausgang und eine künstliche Harnableitung habe und hierfür ein Grad der Behinderung von wenigstens 70 vorliegt.
- ich nach versorgungsärztlicher Feststellung dem vorgenannten Personenkreis gleichgestellt bin.

Da ich die Voraussetzungen des § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO erfülle, stelle ich hiermit einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterung.

Folgende Unterlagen liegen dem Antrag bei (zur Bearbeitung erforderlich):

- Feststellungsbescheid vom.: _____
- Schwerbehinderten-Ausweis Nr.: _____ Ausstellungsdatum: _____
- Bescheinigung Versorgungsamt vom: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Straßenverkehrsbehörde im Rahmen der Bearbeitung meines Antrags die für die Entscheidung erforderlichen Auskünfte über Art und Ausmaß der Behinderung beim Versorgungsamt einholt. Außerdem stimme ich einer Übermittlung dieser Auskünfte vom Versorgungsamt an die Straßenverkehrsbehörde zu. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich dieser Datenübermittlung widersprechen kann.

Ort, Datum

Unterschrift

Merkblatt zum Antrag zur Erteilung einer Parkerleichterung für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen (orangener Parkausweis)

Die Parkerleichterungen werden durch den **orangenen Parkausweis** nachgewiesen, der bundesweit gilt.

Der Ausweis ermöglicht bestimmten schwerbehinderten Menschen unter bestimmten Voraussetzungen das Parken mit Erleichterungen, darunter z. B.:

- Nutzung von Parkplätzen mit zeitlicher Begrenzung über die reguläre Parkzeit hinaus
- Gebührenfreies Parken
- Parken bis zu drei Stunden im eingeschränkten Halteverbot
- Parken im verkehrsberuhigten Bereich

Besonderheit:

Mit dieser Ausnahmegenehmigung darf **nicht** auf Parkplätzen mit dem Zusatzzeichen (Rollstuhlfahrersymbol) geparkt werden.

Erforderliche Unterlagen für die Antragstellung:

- ausgefülltes Antragsformular
 - Kopie des Schwerbehindertenausweises
 - Bescheinigung zur Vorlage bei der Straßenverkehrsbehörde, ausgestellt vom Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt Halle, Versorgungsamt
- (Das Versorgungsamt prüft anhand der dort vorliegenden ärztlichen Unterlagen, ob der Antragsteller die Voraussetzungen für die Erteilung der Ausnahmegenehmigung erfüllt oder nicht. Erfüllt der Antragsteller die Voraussetzungen nicht, kann die Ausnahmegenehmigung nicht erteilt werden. Diese Bescheinigung ist zwingend erforderlich!)